

Reisebeschreibung: PO-04-09-2027-R



SPITZBERGEN RÜCKREISE

Longyearbyen nach Tromsø

Reisezeit: 04. September - 15. September 2027 (12 Tage)

Starthafen: Longyearbyen/Spitzbergen

Zielhafen: Tromsø/Norwegen

Seetage: ca. 10

Seemeilen: ca. 660

Start unserer abenteuerlichen Spitzbergen-Expedition ist Longyearbyen, die Hauptstadt Spitzbergens. Abhängig von Wind und Wetter geht es von hier direkt oder mit einem Zwischenstopp hinaus aufs offene Nordmeer Richtung Süden. Gute 500 Seemeilen liegen dann vor uns, bevor wir die norwegische Festlandküste erreichen. Lassen es die Wetterbedingungen zu, können wir auf halber Strecke außerdem einen Zwischenstopp auf den berühmten Bäreninseln einlegen. Unsere weitere Reise führt uns dann mitten hinein in die faszinierend schönen Landschaften Nordnorwegens mit ihren Inseln, Fjorden und kleinen Dörfern, bevor wir das "Paris des Nordens" erreichen. Denn genau so nennen die Norweger das beschauliche und zugleich quirlige Tromsø. Von hier starteten in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Expeditionen Richtung Arktis und Spitzbergen.

Voraussichtlicher Törnverlauf:

Wir segeln mit der POLARIS von Longyearbyen hinaus aufs offene Nordmeer Richtung Süden. Gute 500 Seemeilen beträgt dann die Distanz bis zur norwegischen Festlandküste. Ein möglicher Zwischenstopp wären abhängig von Wind und Wetter die Bäreninseln auf etwa halber Strecke. Die restliche Zeit unseres Törns segeln wir dann entlang der Westküste Nordnorwegens nach Tromsø, dem Ziel unserer langen Reise. Abhängig vom Wetter und dem Zeitplan kann es notwendig sein, auch längere Teilstücke der Reise unter Maschine zurückzulegen. Gesamtstrecke: ca. 660 Seemeilen. Geleitet wird dieser außergewöhnliche Törn von Profi-Skipper Simon Eder und einem weiteren unserer erfahrenen Skipper.

WICHTIGE Hinweise:

Spitzbergen wird auch gerne das größte Eisbär-Gehege der Welt genannt. Denn immerhin leben hier über 2000 der imposanten weißen Riesen. Aufgrund der daraus resultierenden Gefahren werden die jeweiligen Skipper bei Landgängen eine Langwaffe sowie eine oder mehrere Signalpistolen mit Spezialmunition mitführen. Selbstverständlich werden alle unsere Skipper vorab im Rahmen eines entsprechenden Sachkundenachweises geschult und trainiert. Darüber hinaus werden wir auch zusätzliche Maßnahmen für die maximale Sicherheit unserer Gäste ergreifen. Dazu zählen neben besagten Waffen und Signalmitteln eine umfangreiche medizinische Ausrüstung, ergänzendes redundantes Sicherheitsequipment (wie z.B. zusätzliche Schlauchboote und ein weiteres Spezial-Kunststoff-Dinghi), Iridium- und Starlink-Kommunikation uvm. Ganz ohne Risiko kann eine solche Expedition allerdings nicht durchgeführt werden. Wir bitten dies bei Ihrer Buchung zu beachten. Die ausgeschriebene Reise führt uns in ein weit abgelegenes Gebiet und hat damit einen gewissen Expeditionscharakter. Das beinhaltet nicht nur eingeschränkte und mitunter kostenintensive Versorgungsmöglichkeiten, sondern ebenso fehlende maritime Infrastruktur wie Häfen und Marinas. Hier oben werden wir die meiste Zeit auf uns alleine gestellt sein. Insoweit werden wir allen Beteiligten vor der Buchungsbestätigung auch eine Haftungsverzichtserklärung sowie einen medizinischen Fragebogen zusenden.

Persönliche Ausrüstung:

Neben den bei Segelreisen in die Hohen Breiten üblichen Anforderungen an warme und wasserdichte (Segel-)Kleidung, ist auf diesem Törn auch ein **Überlebensanzug** für jeden Mitreisenden vorgeschrieben. Das ist in erster Linie den selbst im Sommer niedrigen Wassertemperaturen und den damit einhergehenden Risiken geschuldet. Wir werden dazu für alle unsere Gäste eine entsprechende Anzahl an Anzügen an Bord bereithalten. Sollten Sie lieber einen eigenen Überlebensanzug mitbringen wollen, können diese auch bei einschlägigen Anbietern ausgeliehen oder im Fachhandel von jedem Mitreisenden erworben werden.



Leistungen:

- Aufenthalt und Unterbringung auf einer hochmodernen und exklusiv ausgestatteten Expeditionsyacht aus dem Hause GARCIA. Ein Schiff der Extraklasse, welches sie weltweit kein zweites mal für buchbare Segelreisen finden werden.
- Unterbringung in einer geräumigen Kojе bei Doppelbelegung der jeweiligen Kabinen-Kategorie (Achterkabine oder Eignerkabine im Bug). [Kabinenbeschreibung und Bilder](#).
- Alternativ können alle Kabinen bei entsprechender Verfügbarkeit auch zur exklusiven Alleinnutzung (1 Person) gebucht werden. [Kabinenbeschreibung und Bilder](#).
- Bereitstellung einer hochwertigen und regelmäßig gewarteten Automatik-Rettungsweste mit integriertem AIS-Transponder.
- Bereitstellung aller vorgeschriebenen und darüber hinaus gängigen Sicherheits- und Rettungseinrichtungen. Selbstverständlich neuwertig und regelmäßig gewartet.
- Professionelle Schiffsführung und Betreuung durch **zwei** erfahrene Profi-Skipper. Alle Mitsegler erhalten eine umfassende Bord- und Sicherheitseinweisung.
- Nutzung aller Bord-Einrichtungen unserer Expeditionsyacht POLARIS wie z.B. Zentralheizung, Bäder, WI-FI, Satellitentelefon (nur bei Offshore-Törns), Wassermacher, Generator, 220 V Bordstrom, Revierführer, Seekarten etc.
- Nicht enthalten sind: Kosten für die An- und Abreise, Kosten für Proviant, Getränke, Diesel, Liegegelder, anfallende Gebühren und sonstige Unternehmungen. Mit Ausnahme der Reisekosten werden diese Ausgaben auf die Bordkasse umgelegt, in die alle Gäste zu gleichen Teilen einzahlen. Der Hauptskipper wird aus der Bordkasse mit verpflegt. Die Verpflegungskosten für den Co-Skipper übernimmt die HS-Segelreisen GmbH.
- Für weitere Fragen lesen Sie bitte unsere [Häufig gestellten Fragen](#) oder nehmen Sie gerne [Kontakt](#) mit uns auf.

Info zur An- und Abreise:

Sie erreichen Longyearbyen schnell und unkompliziert per Flug via Oslo. Oslo (OSL) selbst erreichen Sie wiederum per Direktflug aus Frankfurt, München, Amsterdam und Brüssel. Auch die Rückreise ab Longyearbyen verläuft über Oslo als Zwischenstopp. Insoweit empfehlen wir Ihnen die einschlägigen Buchungsportale [Swoodoo](#) und [Opodo](#) für eine Recherche. Manchmal macht es auch Sinn zusätzlich auf den Webseiten der entsprechenden Fluggesellschaften direkt nach Flügen zu suchen und dort weitere Kontingente oder einen günstigeren Preis zu erhalten. Für Norwegen ist das in der Regel die [Fluggesellschaft SAS](#). Eine Übersicht aller norwegischen Flughäfen inklusive der von dort verfügbaren Verbindungen finden Sie außerdem unter [Avinor](#).



Kojen- bzw. Kabinen-Kategorien:

1A-1 (Eigenerkabine zur alleinigen Nutzung als Einzelperson) **EUR 6.000,00**

1A-2 (Einzelkoje in Eigenerkabine) **EUR 3.900,00**

1B-1 (Achterkabine zur alleinigen Nutzung als Einzelperson) **EUR 4.800,00**

1B-2 (Einzelkoje in Achterkabine) **EUR 3.200,00**

